Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und ye gehalten haben) ob den Reichi=
schen grundt und boden, der ausser des
Lands Bäyern ligt, nie gewalt fenckhlich
angenommen, und gleichwol uber des fürsten=
thumbs Bäyern grundt, aber doch allain
halben zu Ortenburgischen wildpan gehen
Ortenburg gebracht, und alda gebürlich ge=
strafft worden, wie von alters her kom=
men ist,

Will aber der F. Pfleger zu Griesbach
aus dem verdruss des verweigerten klainen
waidwercks einmal angefang gehabt, dem
Herrn Graven Ulric Molestias zu verieren,
ist er als balt zugefaren, den Holzhaimer
herauß und seiner gefangknus halber,
als ob er im land gefangen worden, abweg
zu bayeren, und als her Graff solches ver=
weigert, ime in die Graveschafft mit
gewalt gefallen, und hat ime ohne mittel aus
der Reichs Graveschafft und Obrigkeit
Hannsen Huber seinen, und des heiligen
Reichs underthanen, fenglich hinweckh, in das
Bäyrisch Landgericht gefiert, darüber Herr
Graff ein Instrumentum auf gericht, der